
Bemerkungen und Anträge des Gemeinderates zur Rechnung 2004

Die Rechnung 2004 schliesst mit einem Mehrertrag von 33'204.- Franken gegenüber einem ursprünglich budgetierten Mehraufwand von 82'000.- Franken.

Dank eines nochmaligen, leichten Zuwachses der Steuereinnahmen natürlicher Personen, dem Verkauf einer bereits abgeschriebenen Baurechtsparzelle, sowie einer weiteren Erhöhung des Finanzausgleiches konnte ein positives Ergebnis erzielt werden.

Da auf der Aufwandseite nur wenige über dem Budget liegende Ausgaben gegenüber stehen, konnte ein Teil des Überschusses für ausserordentliche Abschreibungen von Bauten (CHF 75'000.-) und früherer Investitionen im Schulhausareal (CHF 124'000.-) sowie Vorfinanzierungen zukünftiger, bereits bewilligter Investitionen (insgesamt CHF 230'000.-) verwendet werden.

Mit diesen Massnahmen können bereits heute zukünftige Jahresrechnungen entlastet werden.

Gemäss §18 der Gemeindefinanzverordnung (SGS 180.10) wonach als Spezialfinanzierungen öffentliche Aufgaben zu führen sind, deren Finanzierung nicht über die allgemeinen Steuermittel, sondern durch gesonderte Einnahmen sicherzustellen ist, wurde in Absprache mit der kantonalen Aufsichtsbehörde die Spezialfinanzierung Kirchenbau (CHF 61'000.-) zu den Fonds umgebucht und die Spezialfinanzierung Wildentalstrasse (CHF 172'250.-) aufgelöst und floss direkt ins Eigenkapital wodurch sich dieses zusätzlich erhöhte.

Der Gemeinderat beantragt Ihnen, die Rechnung des Jahres 2004 zu genehmigen und dankt Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

4302 Augst, 19. April 2005

Namens des Gemeinderates Augst

Der Gemeindepräsident

sig. Andreas Blank

Der Gemeindeverwalter

sig. Roland Trüssel

Bemerkungen und Anträge der Rechnungsprüfungskommission

Wir haben die Jahresrechnung 2004 der Einwohnergemeinde Augst anhand der uns zur Verfügung gestellten Unterlagen geprüft und können der Gemeindeversammlung folgende Feststellungen und Anträge unterbreiten:

1. Die Buchhaltung ist ordnungsgemäss und übersichtlich geführt.
2. Die in der Bilanz ausgewiesenen Guthaben auf dem Postcheck- und den Bankkonti stimmen mit den entsprechenden Saldobestätigungen per 31.12.2004 überein; ebenso der Wertschriftenbestand mit den entsprechenden Depotauszügen per 31.12.2004.

Die Jahresrechnung 2004 schliesst mit einem **Gewinn von CHF 33'204.16** ab. Budgetiert worden war ein Verlust von CHF 82'000.--.

Höhere Steuereinnahmen, der höhere Finanzausgleich des Kantons sowie ausserordentliche Einnahmen aus einem Landverkauf haben die Jahresrechnung 2004 im Vergleich zum Budget positiv beeinflusst. Durch diese Mehrerträge konnten ordentliche und zusätzliche Abschreibungen im Gesamtbetrag von rund CHF 286'000.-- vorgenommen werden. Im weiteren konnten Einlagen für Vorfinanzierungen über total CHF 230'000.-- getätigt werden. Abgesehen davon haben sich die einzelnen Rechnungskreise im Rahmen des Budgets entwickelt.

Nach Verbuchung der vorerwähnten Abschreibungen und Vorfinanzierungen verbleibt ein Überschuss von rund CHF 33'000.--. Wie bereits im 2003 (Gewinn von rund CHF 65'000.--) konnte somit wiederum ein Einnahmenüberschuss erzielt werden, der zur weiteren Stärkung der gesunden Finanz- und Ertragslage der Einwohnergemeinde Augst beiträgt.

Wir beantragen der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung per 31.12.2004 zu genehmigen.

Augst, 11. Mai 2005

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission:

sig. Markus Frei

sig. Patric Dillier

sig. Ralph Wächter

sig. Marie Therese Borer

Projektierungskredit Bootshafen

Ausgangslage

In der Ergolz befinden sich zwischen der SBB-Brücke und der Zeppelinbrücke 42 Motorbootsplätze. Im Verlauf der letzten Jahre entstanden durch Hochwasser vermehrt Schäden an den Booten und an den Bootsstegen. Bauliche Massnahmen blieben erfolglos, weshalb die Versicherungen nicht mehr bereit sind, für die Schäden aufzukommen. Wegen Unterspülungen ist die Anlage ohnehin sanierungsbedürftig.

Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 25. November 2004 wurde der Gemeinderat zur Erarbeitung eines Vorprojektes für einen Bootshafen im Bereich der Ergolzmündung und der Klärung der Projektierungskosten beauftragt.

Projekt

Die Arbeiten für das Vorprojekt konnten abgeschlossen werden und bilden die Grundlage für die Ausarbeitung des eigentlichen Projektes. Die Ergebnisse werden an der Gemeindeversammlung präsentiert.

Gleichzeitig konnten mit der Landeigentümerin der Kraftwerk Augst AG die Grundlagen für den Baurechtsvertrag geschaffen werden, womit eine wichtige Voraussetzung für die Realisierung geschaffen ist.

Termine

Das Projekt soll dieses Jahr ausgearbeitet, und sofern im Herbst von der Gemeindeversammlung beschlossen, im Jahr 2006 realisiert werden.

Kosten

Die Projektierung des Hafens kostet rund CHF 48'000.-, die konkreten Baukosten werden im Rahmen des Bauprojektes ermittelt.

Der Gemeinderat beantragt dem Projektierungskredit von CHF 48'000.- zuzustimmen.

Spitex Pratteln-Augst-Giebenach

Allgemeine Bemerkungen:

Der durch die Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach mit der Spitex abgeschlossene Finanzvertrag mit einem jährlichen Pauschalbeitrag von CHF 500'000.- (Anteil Augst ca. CHF 28'000.-) läuft per Jahresende aus.

Obschon letztes Jahr die feste Absicht bestand, in Zukunft einen Vertrag mit längerer Dauer abzuschliessen, liegen zurzeit zu wenig verlässliche Daten vor.

Aus diesem Grund wird in Absprache mit dem Betriebsverein Spitex, sowie den Partnergemeinden vorgeschlagen, den bisherigen Finanzvertrag zu unveränderten Bedingungen um ein weiteres Jahr, d.h. bis zum 31. Dezember 2006, zu verlängern.

In den letzten Jahren musste jedes Jahr eine Verlängerung des Finanzvertrages an der Gemeindeversammlung beschlossen werden. Um den Prozess zu vereinfachen, stellt der Gemeinderat den Antrag, dass eine zukünftige Verlängerung des Finanzvertrages zwischen dem Betriebsverein Spitex und den Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach zu unveränderten Bedingungen, durch den Gemeinderat erfolgen kann.

Beschlussantrag

- Der bestehende Finanzvertrag mit einem jährlichen Pauschalbeitrag von CHF 500'000.— wird um ein Jahr bis zum 31. Dezember 2006 verlängert.
- Eine zukünftige Verlängerung des Finanzvertrages zwischen dem Betriebsverein Spitex und den Gemeinden Pratteln, Augst und Giebenach **zu unveränderten Bedingungen**, kann durch den Gemeinderat erfolgen.

Abdankungskappelle

Insbesondere zur Verbesserung von Lärm- und Wetterschutz sowie der Erneuerung der bestehenden technischen Anlagen möchte der Gemeinderat in Zusammenarbeit mit der Stiftung Kirchenbau ein Vorprojekt für eine Abdankungskappelle auf dem Friedhof Augst starten.

Für die Ausarbeitung eines Vorprojektes zur Klärung der Möglichkeiten und Kostenfolge beantragt der Gemeinderat einen Kredit von CHF 10'000.-.

Die Gemeinden Maisprach und Buus möchten dem Gemeindeverband „ZSO Sonnenberg“ beitreten. Gleichzeitig soll – entsprechend der übergeordneten Gesetzgebung von Bund und Kantonen – der bisherige Verbandszweck auf den Bevölkerungsschutz und auf das Regionale Führungsorgan ausgedehnt werden.

Diese Änderungen bedingen eine Anpassung der Verbandssatzungen und die Zustimmung durch die Gemeindeversammlung der Verbandsgemeinden. Neben den beiden grundlegenden Neuerungen sollen gleichzeitig auch vereinzelte organisatorische Neuregelungen und redaktionelle Anpassungen in die Satzungen einfließen; insbesondere die Namensänderung des Verbandes in „Bevölkerungsschutz und Zivilschutz der Region Sonnenberg“.

Den Beitritten von Maisprach und Buus wurde bereits anlässlich der Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2003 vorsorglich zugestimmt.

Der Gemeinderat beantragt den Änderungen der Satzungen des neu zu benennenden Gemeindeverbandes „Bevölkerungsschutz und Zivilschutz der Region Sonnenberg“ zuzustimmen.

Minigolf AKTUELLE MITTEILUNGEN

Gemäss einer Vereinbarung zwischen der Gemeinde Augst und Einwohnerinnen gegen Vorlage eines Ausweises die Minigolfanlage zum halben Preis benützen.

Schwimmbad Kaiseraugst

Die Gemeinde Augst verbilligt die 11-er und Saisonabonnemente für das Schwimmbad Kaiseraugst um die Hälfte. Beide Karten können am Schalter der Gemeindeverwaltung für Kinder und Erwachsene bezogen werden.

Ergolzbrüggli

Pünktlich auf den Banntag konnten die Zimmermannsarbeiten für die Erneuerung der Holzbrücke über die Ergolz abgeschlossen werden. Somit ist der Übergang über die Ergolz für Fussgänger und Radfahrer wieder möglich und insbesondere für unsere Kindergarten- und Primarschulkinder der gefährlosere Schulweg sichergestellt.

Anlässlich dieses Ereignisses laden wir die ganze Bevölkerung zu einem Einweihungsapéro am

Dienstag, 24. Mai 2005, ab 18 Uhr

direkt beim „neuen“ Ergolzbrüggli ein.